



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

KOSTEN

kostenfrei, da vom BMW gefördert

ANMELDUNG

Die Teilnahme ist auf maximal 30 Personen begrenzt. Bei der Erreichung des Limits werden Sie umgehend informiert und auf eine Warteliste gesetzt. Die Platzvergabe erfolgt nach dem Zeitpunkt der Anmeldung. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt, gelten aber erst nach Bestätigung/Einladung durch die SLV als angenommen. Sie können sich per Fax, E-Mail, Post oder auch online anmelden.

Anna Gerenzani
Tel.: 0711 57544-12
gerenzani@slv-fellbach.de



ANSPRECHPARTNER

Arie-Stephan Koller
Leitung Qualitätssicherung
Tel.: 0711 57544-23
koller@slv-fellbach.de

Hinweis: Zur besseren Lesbarkeit wird in diesem Informationsmaterial die männliche Form verwendet. Die hier verwendeten Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörter beziehen sich grundsätzlich aber auf alle Geschlechter.

**GSI – Gesellschaft für Schweißtechnik
International mbH
Niederlassung SLV Fellbach**

Lise-Meitner-Straße 13
70736 Fellbach

T +49 711 57544-0
F +49 711 57544-33

info@slv-fellbach.de
www.slv-fellbach.de

CyberJoin Anwenderworkshop

ALUMINIUM- GLEICHSTROMSCHWEISSEN (AGL)

10. November 2026



www.slv-fellbach.de



INHALTE

Aluminiumwerkstoffe werden üblicherweise nach dem Wolfram-Inertgasschweißen mit Wechselstrom (WIG) geschweißt – mit bekannten Problemen wie Rissen, Poren und Verzug. Das 1988 patentierte Aluminiumgleichstromschweißen (AGL), WIG-Schweißen mit minusgepolter Elektrode, ermöglicht dagegen Gleichstromschweißen in Anwendungsfällen, die bisher als herausfordernd galten. Es eignet sich für große Werkstoffdicken ebenso wie für dünne Bauteile, in allen Schweißpositionen. Besonders im Reparaturfall stechen die Vorteile wie höchste Qualität bei der Anwendbarkeit in allen Schweißpositionen und kein oder minimaler Bauteilverzug heraus. Das AGL-Schweißverfahren kommt zum Einsatz, wenn das herkömmliche WIG-Schweißen und das Metall-Inertgasschweißen (MIG) an ihre Grenzen stoßen.

Der Anwenderworkshop vermittelt einen kompakten Überblick über den Stand der Technik und aktuelle Entwicklungen. Im Fokus stehen praxisnahe Vorträge, Demonstrationen und der direkte Erfahrungsaustausch zwischen Anwendern, Anlagenherstellern und Forschungspartnern. Ergänzend bietet er Raum für Diskussionen, Fragen aus der Praxis sowie die Vernetzung im Anwenderkreis.

TEILNEHMER

Der Anwenderworkshop richtet sich an Unternehmen aus Automobilbau, E-Mobilität, Energietechnik, Schienenfahrzeugbau oder aus der allgemein aluminiumverarbeiteten Industrie, die das AGL-Schweißverfahren bereits einsetzen oder den Einsatz in zukünftigen Anwendungen planen.

Zum Workshop können die Teilnehmer eigene Exemplare zum Schweißen mitbringen.

VERANSTALTUNGSORT

Niederlassung SLV Fellbach
Lise-Meitner-Straße 13
70736 Fellbach



PROGRAMM

Themenplan

08:30 Ankommen und Kaffee

09:00 Begrüßung, Vorstellung CyberJoin,
Kompetenzfelder der SLV Fellbach
Matthias Streff, SLV Fellbach

09:15 Einführung ins AGL und Stand der Technik

- Einsatzbereiche im Maschinenbau/Fahrzeugtechnik
- WIG-Schweißen, Unterschiede zum Wechselstromschweißen, Lichtbogenvorgänge
- Unterteilung in dickwandige und dünnwandige Profile

Arie-Stephan Koller, SLV Fellbach

10:15 Kaffeepause

10:30 Einführung ins AGL und Stand der Technik

- MTU-Patent
- Qualitätskonzept für Aluminium

Arie-Stephan Koller, SLV Fellbach

PROGRAMM

Themenplan

11:00 Schutzgase beim AGL
Uwe Koy, Freier Dozent

11:45 Mittagspause

12:30 Live-Demonstration:
AGL in konkreten Anwendungsfällen
Tarek Kuzbari, SLV Fellbach
Andreas Sommer, SLV Fellbach

13:00 Praxisstationen: Aufteilung in Gruppen

- Schweißen mit unterschiedlichem Gasgemisch

15:30 Zusammenfassung, Diskussion und Ausklang